

(VIII, 5) auf fol. 180 oben. Auch dieser Zusatz beschäftigt sich mit einer Himmelserscheinung: die Sonne sei 'in jenen Tagen' (um Ostern 1018) vor dem Untergang in seltsamer Weise nur als halbe Scheibe beobachtet worden. Hier ist in der Tat keine Rasur festzustellen. Aber diesmal hat KURZE sich ganz zweifellos in der Hs. geirrt. Die Notiz ist nämlich gar nicht von N, sondern von Thietmar selbst geschrieben. Das d, das a, das u, das p und andere Buchstaben sowie der ganze Duktus der Hand beweisen das, wie jedermann mit Hülfe des faksimilierten Codex nachprüfen kann, besonders sinnfällig eben auf fol. 180, wo am unteren Rand auch eine wirklich von N geschriebene Notiz (mit dazugehöriger Rasur am rechten Rand) zu lesen ist.

Wir fügen hinzu, daß an einer anderen Stelle KURZE ein ähnliches Versehen in umgekehrter Richtung gemacht hat. Am Schluß von Th. VII, 30 (VI, 54) auf fol. 136' wird der Tod des Eremiten Wonlef am 18. März 1013 berichtet. Nach dem Druck bei KURZE (S. 186) hätte Thietmar selbst diesen Satz geschrieben.¹ Eine Betrachtung von fol. 136' zeigt aber sofort und wieder ohne Zweifel, daß es sich hier um einen Zusatz des Schreibers N handelt. N hat ihn in der üblichen Weise auf den unteren Rand der Seite geschrieben und in Zl. 9 die Stelle markiert, wo er eingeschoben werden soll; und entsprechend finden sich am linken Rand ganz deutlich drei Zeilen ausradiert, so aber, daß sogar noch einige Schriftreste zu erkennen sind. Wir haben es hier also mit einer N-Notiz zu tun, die in jeder Hinsicht ihren Geschwistern entspricht.

Was die übrigen N-Zusätze angeht, so genüge hier eine kleine Nachlese zu dem, was in der KURZESchen Ausgabe und bei SCHMEIDLER vermerkt ist. Th. II, 10 (5), fol. 19', die Meldung vom Tod Herzog Heinrichs I. von Bayern war von Thietmar irrig bereits einen Satz früher (hinter *accenderent*) eingefügt worden, während N sie an den richtigen Ort gestellt hat. — Th. II, 25 (16), fol. 26 Zl. 3 v. u., ist ein $\bar{n}$ (d. h. *non*) über der Zeile eingeschaltet, das KURZE S. 34 als Interpolation in eine Stern-Anmerkung verwies mit dem Zusatz 'vielleicht von N hinzugefügt'.

¹⁾ KURZE setzt kürzere Zusätze Thietmars in dünne eckige Klammern, was als eine sehr unglückliche Art bezeichnet werden muß, zumal ganz die gleichen Klammern gelegentlich auch für andere Zusätze verwendet sind, so VIII (VII), 5 bei einem, von KURZE dem Text sehr zu Unrecht hinzugefügten *plenus* (S. 196 mit N. h), wodurch ein Bibelzitat entstellt wird (*villicus iniquitatis* Luc. 16, 8).